

[Home](#) > [Hamburg & Region](#) > [Stade](#)

[zurück zu Nachrichten Stade](#)



Kohlekraft: Minister rudert zurück

Stade - Im Streit um die drei in Stade geplanten Kohlekraftwerke haben sich die Bürgerinitiativen zu früh über die Unterstützung von Umweltminister Hans-Heinrich Sander (FDP) gefreut. Bei einem Gespräch vergangene Woche hat Sander der BI zufolge klargemacht, dass er nur den Bau eines Kohlekraftwerks befürworte (das Abendblatt berichtete). Seine Sprecherin Jutta Kremer-Heye hat diese Darstellung nun zurück gewiesen. Sander habe zwar gesagt, dass noch offen sei, ob in Stade tatsächlich drei Kraftwerke gebaut werden. Der Grund dafür liege aber nicht in einer Ablehnung der Kraftwerke durch Sander, sondern in den nicht abgeschlossenen Genehmigungsverfahren. Die Bürgerinitiative Stade-Altes Land bleibt dabei: "Sander hat uns gesagt, dass drei Kraftwerke in Stade zu viel für die Region sind", bekräftigte Stefan Kruijer, Sprecher der BI, gestern. Sander will das Thema nun auch im niedersächsischen Kabinett ansprechen.

nana

erschieden am 25. Februar 2009